

Helden des Corona-Alltags

Gemeinsam engagiert und aktiv im Alter im **zentrum plus**

Das **zentrum plus** Holthausen ist Treffpunkt für Menschen ab 55 Jahren bis ins hohe Alter. Der Plausch bei einer Tasse Kaffee, Kurse und Projekte zu Themen aus Kultur, Bildung und Gesundheit sowie Beratungsangebote zu allen Lebenslagen sind das Plus für Senior*innen im Stadtteil.

Sie knüpfen Kontakte beim gemeinsamen Frühstück, beim Spielenachmittag oder beim Singen im Park. Beim „Feierabend“ laden kreative Menschen der schreibenden,

malenden oder musizierenden Zunft zum unterhaltsamen Austausch ein.

Wer selbst künstlerisch tätig werden, Sprachkenntnisse auffrischen, Fitness trainieren oder Technikverständnis schulen möchte, findet hier Ansprechpartner*innen und Gleichgesinnte. Ein großer Teil der Angebote wird von aktiven Besucherinnen und Besuchern im Rahmen der Netzwerkarbeit selbst initiiert und organisiert. Jeder kann Wünsche und Ideen beisteuern.

Die Vielfalt an Informationen und Optionen im Sozial- und Gesundheitssystem stellt gerade ältere Bürger*innen oftmals vor große Herausforderungen. Deshalb beraten die Mitarbeitenden des **zentrum plus** bei Fragen zu Demenz und Pflegebedürftigkeit, Alltagshilfen, finanziellen Angelegenheiten, Begleit- und Besuchsdiensten, Wohnen im Alter, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung und zu allen anderen Fragen rund um das Leben im Alter.

Darüber hinaus finden hier regelmäßig Fachveranstaltungen statt, in denen Experten über aktuelle Themen referieren.



Projekte und Angebote im **zentrum plus**

„Holthausen auf der Spur“ und das „Holthausen-Archiv“ sind, ebenso wie „Kultur mobil“ lokale Kulturprojekte zum erleben und mitmachen. Das gilt auch für das Nachbarschaftsprojekt „Stühle vor die Tür!“, das Menschen im Stadtteil zum gemeinsamen Plausch zusammenbringen soll.

Die „Story Teller“ liefern Kulinarisches aus aller Welt und die dazu gehörenden hausgemachten Melodien. Im neuen digitalen Netzwerk „Kein Tag ohne #Hashtag“ sind Interessierte mit und ohne Kenntnisse in den Sozialen Netzwerken und Medien willkommen. Und bei „Wortklang“ lernen Menschen die deutsche Sprache anders; nämlich mit Rhythmus und Musik.

Selbstverständlich finden aber auch weiterhin Sprach- und Computerkurse, Denk- und Bewegungssport, Musik und Spiel ebenso wie Frühstückstreffen statt. Alle Angebote und Termine finden Sie im Monatsprogramm im Internet: <https://www.asb-duesseldorf.de>.

Adresse und Öffnungszeiten

ASB-zentrum **plus** Holthausen
Henkelstraße 15, Ecke Pfeillstraße
Montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr und freitags bis 13:00 Uhr.

Uschi Lauterjung (links) und Nina Becker teilen sich die Leitung des **zentrum plus** Holthausen. In den Corona-Schließungsphasen war „Alles für die Katz“ ein kreatives Vernetzungsprojekt.

Insbesondere während der Zeiten, in denen regelmäßige oder neue Besucher nicht in das **zentrum plus** dürften, um sich auszutauschen, an Kursen teilzunehmen oder einfach nur beisammen zu sein, zeigten die Leitungskräfte der Einrichtung, Nina Becker und Uschi Lauterjung, dass sie mit viel Kreativität trotzdem alle Gäste erreichen konnten.

Online oder ganz analog per Brief wurden die Gäste individuell informiert und somit häufig auch vor sozialer Isolation bewahrt.

Für Hilfsbedürftige wurde ein Einkaufsservice eingerichtet und Taxifahrdienste zu den Corona-Impfzentren organisiert. Mehrfach wurden diese Kreativität in der Presse gelobt, die beiden Leitungskräfte und ihr Team in Leserbriefen als „Helden des Corona-Alltags“ beschrieben.

Bei Rückfragen stehen Ihnen **Nina Becker** und **Uschi Lauterjung** gerne zur Verfügung: per Telefon: (0211) 930 31 44 oder per E-Mail: info@zentrumplus-holthausen.de.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

Konto: Stadtparkasse Düsseldorf | Verwendungszweck: BL221
IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200,- € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Mitgliedschaft hilft uns zu helfen

Mehr als 1,4 Millionen Menschen unterstützen den Arbeiter-Samariter-Bund bereits mit einer Mitgliedschaft, davon rund 150.000 alleine in Nordrhein-Westfalen und mehr als 16.000 Menschen in unserem Düsseldorfer Regionalverband.

Die Mitglieder machen mit ihren Beiträgen viele unserer Projekte überhaupt erst möglich – von der medizinischen Versorgung bei Großveranstaltungen bis zu den vielfältigen Projekten für Senioren.

Deshalb möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung herzlich bedanken!



Jedes Mitglied unterstützt den ASB bei seiner Aufgabe, Menschen in Not zu helfen. Die Arbeit der Samariterinnen und Samariter steht für Katastrophenschutz, Erste-Hilfe-Ausbildung, Rettungs- und Sanitätsdienste, ambulante Pflege, Notrufsysteme und vieles mehr.

Als Verein betonen wir den Stellenwert von Freiwilligenarbeit und ehrenamtlichem Engagement für unsere Gesellschaft. Für uns bedeutet dies auch die Förderung junger Menschen und die nachhaltige Unterstützung lokaler und regionaler Projekte.

Die Finanzierung unserer Projekte erfolgt teilweise aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen von staatlichen Stellen. Als Mitglied im Deutschen Spendenrat verpflichtet sich der ASB zu Transparenz, Sicherheit und Glaubwürdigkeit im Umgang mit den anvertrauten finanziellen Mitteln.

Falls Sie Interesse an oder Fragen zu einer Mitgliedschaft haben, hilft Ihnen Lutz Grundmann (Tel: 021 51/934 17-24, E-Mail: L.Grundmann@asb-krefeld.de) gerne weiter.

Mitgliederversammlung 2021

Neues Vorstandsmitglied aus den eigenen Reihen

Die Mitgliederversammlung des ASB Region Düsseldorf e.V. fand am 15. Dezember 2021 erstmalig als Hybridveranstaltung in Präsenz und online statt. Während einige Mitglieder sowie Vorstand, Kontrollkommission und Geschäftsführung vor Ort in der Hauptgeschäftsstelle waren, verfolgten die meisten Mitglieder die Veranstaltung von zuhause und konnten dank zertifizierter App aktiv teilnehmen.

Während nach der Wahl die Kontrollkommission unverändert blieb, konnte mit Michael Hallen ein neues Vorstandsmitglied aus den eigenen Reihen gewonnen werden. Herr Hallen war 2009 im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und auch anschließend im Rettungsdienst tätig.



2018 hatte Michael Hallen sein Studium Medizinmanagement mit dem Master abgeschlossen und wird jetzt den Vorstand mit seinem Fachwissen unterstützen.

Ihre Vorteile als ASB-Mitglied

Im ASB Magazin, das vierteljährlich erscheint, finden Sie aktuelle Berichte und Reportagen über die vielfältige Arbeit der Menschen im Verband.

Bei Erkrankung oder Unfall im Ausland sorgt der **ASB-Rückholdienst** im Notfall für einen sicheren und kostenlosen Transport, wenn die geltenden Rückholbedingungen gegeben sind.

Als Mitglied erhalten Sie auch die Möglichkeit, einmal pro Jahr an einem Erste-Hilfe-Kurs Ihrer Wahl teilzunehmen und ihre Kenntnisse kostenlos aufzufrischen – mit einem **Erste-Hilfe-Gutschein**, der bei jeder ASB-Gliederung bundesweit eingelöst werden kann.

Im Portal „**Mein ASB**“ erhalten Sie weitere wichtige Informationen und Antworten zu Themen wie Pflege, soziale Teilnahme, Diversität, Nachhaltigkeit und ehrenamtliches Engagement.

So finden Sie uns im Internet:

 <https://www.asb-duesseldorf.de>

 **Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.**

 **asb.duesseldorf**

IMPRESSUM ASB lokal Nr. 60

Erscheinungsdatum: 1. März 2022

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0 | **Fax:** 0211/930 31-29

E-Mail: info@asb-region-duesseldorf.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: C. Brückner, D.Wassenberg
Geschäftsführung